



Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses für
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Herrn Johannes Klomann, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz



DER MINISTER

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-29 57
konrad.wolf@mwwk.rlp.de
www.mwwk.rlp.de

Mein Aktenzeichen
Ref. PUK
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Hr. Marc-Antonin Bleicher
marc-antonin.bleicher@bm.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-2855
06131 16 172855

18.12.19

**Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
am 28.11.2019**

Top 11: „Förderung für Jazztage“

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Vorlage 17/5702

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

lieber Johannes,

der o.g. Tagungspunkt wurde in der Sitzung des Ausschusses mit der Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung durch die Landesregierung für erledigt erklärt. Daher berichte ich wie folgt:

Die Frankenthaler Jazztage wurden 2016 und 2017 mit jeweils 5.000 €, 2018 mit 7.000 € gefördert. In diesem Jahr wurde der Antrag zurückgezogen, die Gründe hierzu sind nicht bekannt und liegen ausschließlich beim Veranstalter.

Für die Frankenthaler Jazztage wurde seitens meines Ministeriums ein neuer Weg für die Landesförderung gesucht. Hintergrund hierfür war die Änderung der bestehenden Förderrichtlinie für die freie Szene, die künftig die Möglichkeit einer Verwaltungskostenpauschale vorsieht. Die daraus resultierende Entwicklung des Antragsvolumens ist derzeit nicht vorhersehbar; eine Steigerung ist jedoch nicht auszuschließen bzw. wird erwartet.



Um der Problematik von Kürzungen bei den Antragssummen oder gar einer Nichtberücksichtigung von Anträgen im kommenden Jahr und darüber hinaus vorzubeugen, wurden Antragssteller kontaktiert, für die auch andere Wege der Förderung durch das Land möglich sind. Seitens der Veranstalter der Frankenthaler Jazztage lag zu diesem Zeitpunkt noch kein Antrag vor.

Vor diesem Hintergrund wurden Förderalternativen aufgezeigt, etwa durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz oder die Kommunalen Kulturprojekte, die von einer Stadt oder Gemeinde beantragt werden.

Die Frankenthaler Jazztage können weiterhin im Rahmen der freien Szene eine Förderung beantragen. Ein Antrag seitens der Veranstalter der Frankenthaler Jazztage liegt der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als der zuständigen Bewilligungsbehörde bereits vor. Es wird um eine Landeszuweisung in Höhe von 5.000 € gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Konrad Wolf